

WOCHENKURIER

Mediadaten | Inserieren | Annonza | Historie | Partnerverlage

IMPRESSUM | BANNERTARIFE | KONTAKT

11. Juli 2007

SITE-SUCHE

 GO

ANZEIGEN

Computer	[12]
Fundgrube	[909]
Immobilien	[1432]
Jobbörse	[503]
Kfz-Markt	[446]
Rendezvous	[1311]
Inserieren	

NEWS

Politik
Regional
 Wirtschaft
 Sport

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen
 Ticket-Shop

WOCHENKURIER

Dresdner WochenKurier
 Leipziger WochenKurier
 WochenKurier
 Brandenburg
 Tarif
 Vertriebs-Reklamation

SERVICE

E-Paper
 Bildergalerien
 Gästebuch
 Vereine
 Regiolinks
 Jobs
 Flirt-Börse

- Werbung -

Regional-News | Ausgabe Großenhain

Vom Zauber- zum Traumschloss Schönfeld - Betreiber entwickelt Namen weiter, gegen Verwechslungen



Traumschloss Schönfeld mit neuem Konzept.
 Foto: Verein

14.07.2007 -

„Schönfelder Traumschloss“ so soll das Ausflugsziel in der Nähe von Thendorf künftig offiziell heißen. Die Betreiber wollen damit gegen die ständigen Verwechslungen vorgehen, die in der Vergangenheit mit einem Schloss bei Dresden passiert sind.

„Es kam nicht selten vor, dass Besucher mit Eintrittskarten für Veranstaltungen, die im anderen Schloss Schönfeld stattfinden sollten, vor unserer Tür standen“, erklärt Christine Heinrich vom Förderverein. Jetzt ist eine Entscheidung gefallen. Im Laufe der letzten Jahre hat sich der „Förderverein Schloß Schönfeld 1996“ in Schönfeld aktiv mit dem Schlossbetrieb befasst, um festzustellen, welcher Weg bei der Entwicklung des Schlosses gegangen werden soll. Berücksichtigt werden sollten dabei sowohl die Bedürfnisse der Region und potentieller Nutzer als auch kaufmännische Aspekte.

Positiv und vor allem sehr hilfreich hat sich die Zusammenarbeit zwischen den im Schloss agierenden Künstlern und dem Förderverein erwiesen. Insbesondere von der neuen Partnerschaft mit „Elements Project“ sei noch viel zu erwarten! Im Sinne eines wirklichen Teams arbeiten die Mitglieder des Fördervereins eng mit den Konzeptentwicklern Andreas Schröter, Peter Dahlmann und Ralph Kunze zusammen. Diese bringen sich nicht nur als Künstler ein, sondern erweisen sich auch als treibende Kräfte, das „Schönfelder Traumschloss“ mit den gemeinsam zu entwickelnden

Inhalten zu füllen und weithin bekannt zu machen.

Auftakt dazu war die erfolgreiche Premiere ihres Programms „Schattenwelten“ im April im ausverkauften Festsaal.

Zur inhaltlichen Erweiterung des Schlossbetriebs sehen die Beteiligten neben der Zauberkunst ein Zusammenspiel aller Künste als Rezept dafür, dass künftig im „Schönfelder Traumschloss“ Träume wahr werden.

Mit dem Bewußtsein von der Schönheit des Schönfelder Schloss- und Parkensembles und der Erkenntnis über das damit verbundene Potential und die tourismuswirtschaftlichen Chancen für die Region werden sich der Förderverein und „Elements Project“ gemeinsam in bemühen, das neue Konzept im Sinne eines „Traumschlusses“ umzusetzen. Erstes Highlight wird dazu am Sonntag, 12. August, das „Traumschloss - Fest“ sein, zu dem alle kleinen und großen Gäste eingeladen sind. Informationen unter www.Schoenfelder-Traumschloss.de.

Newsübersicht der Ausgabe Großenhain

04.07.2007